



Erinnerungskul(Tour) – Geschichte an alternativen Orten (er)fahren Mit dem Rad rund um die Müritz!

Eine Veranstaltung für interessierte Erwachsene jedes Alters

Veranstalter: Gesellschaft der Europäischen Akademien e.V. und der Europäischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Rahmen des Modellprojekts „Promoting Europe - Stärkung und Diversifizierung in der außerschulischen (europa)politischen Erwachsenenbildung“

30. Juli bis 3. August 2021

in Rechlin, Röbel/ Müritz und Waren (Müritz)

Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte und insbesondere die Müritz-Region gehören zu den beliebtesten touristischen Ausflugs- und Urlaubszielen im Norden der Bundesrepublik. Die malerische Landschaft mit ihren unzähligen Seen ermöglicht ein Zur-Ruhe-Kommen und das Abstandnehmen zum Alltag. Ein reichhaltiges Angebot an Freizeit- und kulturellen Aktivitäten sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass auch die Geschichte der Region bewegt ist und zur kritischen Reflexion über die historisch-politische Verantwortung jeder*s Einzelnen trotz pittoresker Umgebung anregen kann/soll. Dieses Seminar möchte die Auseinandersetzung mit den Schrecken der NS-Diktatur und deren Spuren anregen und begibt sich dazu an Orte, die nicht auf den ersten Blick als Schauplätze von unsäglichen Verbrechen erkannt und eingeordnet werden können und so die durchaus beklemmende Realität der NS-Diktatur greifbar machen, aber den Teilnehmer*innen auch zum richtigen Zeitpunkt Raum zum individuellen und gemeinsamen Verarbeiten des Gelernten bieten soll. Diese Räume eröffnet das Format insofern, als dass die Gedenkorte und -stätten mit dem Fahrrad angesteuert werden. Die emotionalen und mentalen Verschnaufpausen können die Teilnehmer*innen so rund um die Müritz gemeinsam auf dem Rad nutzen, um sich auszutauschen oder die Eindrücke auf sich wirken zu lassen, bevor sie sich dem nächsten Halt des Seminars nähern.

Lernziele:

- Kritische Auseinandersetzung mit den Themen „jüdisches Leben an der Müritz“, „die Rolle von Zwangsarbeit für die Region in der Zeit des Nationalsozialismus“ und „Ausprägungen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in der Region und der Folgen“.
- Bewusste Wahrnehmung der historischen Orte und deren Bedeutung für die Gegenwart.
- Kritische Selbstreflexion des eigenen Umgangs mit Geschichte sowie eigenen Werten und Normen.

Programm

Freitag, 30. Juli 2021

bis 16.30 Uhr	Anreise in Seminarhaus „Europäische Akademie MV“ in Waren (Müritz)
17.00 – 18.30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Programms und Kennenlernrunde Mit Vorstellungsrunde und Klärung der Erwartungshaltung <i>Seminarleitung</i>
18.30 Uhr	Abendessen



19.30 – 20.30 Uhr

Gedenkort in der Müritz-Region – eine Spurensuche

Podiumsgespräch mit Kurzvorstellung ausgewählter Gedenkort und Informationen zu deren Relevanz

Seminarleitung

Samstag, 31. Juli 2021

07.30 Uhr

Frühstück

08.30 – 10.00 Uhr

Die Erprobungsstelle Rechlin und das KZ-Außenlager Retzow

Hintergrundinformationen zur Geschichte des Gedenkortes; zur historischen Relevanz; zum heutigen Erinnerungsort – Vorbereitung auf den Seminartag

Seminarleitung

10.00 Uhr

Abfahrt nach Retzow - Rechlin (ca. 35 km durch den Müritz Nationalpark)

12.00 – 13:00 Uhr

Zwischenstopp „Vom Tourismus- zum Rüstungsstandort“

mit Informationen zur historischen Entwicklung der Müritz-Region als Tourismusstandort, anschließend Imbiss (Lunchpakete)

Seminarleitung

15.00 – 16.30 Uhr

KZ-Außenlager Retzow-Rechlin

Besuch des Gedenkortes mit Informationen zum ehemaligen KZ-Außenlager sowie zu Schicksalen der Opfer

Dr. Constanze Jaiser

16.30 Uhr

Fahrt Retzow – Rechlin ca. 4 km

17.00 Uhr

Übernachtung in Rechlin

(alternativ Shuttle-Service nach Röbel, dann ÜN in Röbel)

Ankunft und Zimmerbelegung

18.30 Uhr

Abendessen

19.30 – 20.30 Uhr

Tagesreflektion

Seminarleitung

Sonntag, 1. August 2021

08.00 Uhr

Frühstück

09.00 Uhr

Abfahrt nach Röbel (ca. 15 km entlang des Müritz-Radrundweges)

11.00 – 12.30 Uhr

ENGELscher Hof Röbel

Besichtigung der Ausstellung in der ehemaligen Synagoge; Informationen zum jüdischen Leben in der Müritz-Region

Dr. Robert Kreibitz, angefragt

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Abfahrt nach Waren, Europäische Akademie (ca. 20 km entlang des Müritz-Radrundweges)

15.00 – 16.00 Uhr

Exkurs: Zwischenstopp in Klink

mit Informationen zu Karl-Eduard von Schnitzler

Martin Klähn

17.00 Uhr	Ankunft in der Europäischen Akademie
18.00 Uhr	Grillabend
19.00 – 20.00 Uhr	Tagesreflexion <i>Seminarleitung</i>

Montag, 2. August 2021

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Abfahrt nach Waren (ca. 5 km)
10.00 – 12.00 Uhr	Stolpersteinführung mit Informationen zum jüdischen Leben in Waren Jürgen Kniesz, ehem. Leiter Stadtgeschichtliches Museum Waren, angefragt
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 – 14.30 Uhr	Waren und Mecklenburg im Nationalsozialismus Informationen zu den Hintergründen der Machtübernahme 1932 und zu den Auswirkungen in der Müritz-Region Uwe Weiß, Leiter Stadtgeschichtliches Museum Waren, angefragt
14.30 – 15.30 Uhr	Ausstellungsbesuch „Stolpersteine für die Opfer des Nationalsozialismus in Waren (Müritz)“ im Stadtgeschichtlichen Museum, Informationen zu Schicksalen und Geschichten von Warener*innen, die Opfer nationalsozialistischer Verfolgung wurden
15.30 Uhr	Zeit zur freien Verfügung
17.30 Uhr	Rückfahrt in die Europäische Akademie
18.30 Uhr	Abendessen

Dienstag, 3. August 2021

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 – 11.00 Uhr	Seminarauswertung <i>Seminarleitung</i>
11.00 Uhr	Abreise

Programmänderungen vorbehalten.

Seminarleitung	Martin Klähn, Politische Memoriale e.V. Dr. Constanze Jaiser, RAA Mecklenburg-Vorpommern
Teilnahmebeitrag	Es wird eine Teilnahmebeitrag von 150,00 € pro Person erhoben. Dieser deckt folgende Leistungen ab: SeminarKosten, Übernachtung, Vollverpflegung laut Programm. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für Teilnehmer*innen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich.
Anmeldung	Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.